

■ Der Quartiersansatz

Gemeinsam für ein klimaneutrales München

Wie alle Städte muss sich auch München zu einer klimaresilienten Stadt entwickeln. Auch die Stadtregierung Münchens hat sich als Ziel gesetzt, das bis 2035 umzusetzen. Für dieses gesamtgesellschaftliche Vorhaben müssen wir alle zusammenarbeiten – Politik und Wirtschaft, Organisationen und (gemeinnützige) Vereine, aber auch alle Bewohner*innen. Denn die Transformation ist umfassend und Kooperation ist auf allen Ebenen und in allen Bereichen notwendig. Quartiere unterteilen eine Stadt in kleinere Handlungsräume. Innerhalb eines Quartiers sind meist ähnliche kulturelle, strukturelle und ökonomische Gegebenheiten zu finden. Für effektiven Klimaschutz gibt es kein pauschales Rezept, das sich überall anwenden lässt. Daher kann der Blick in die Quartiere dabei helfen, individuelle Lösungen zu finden, ohne dabei den Blick auf die gesamtstädtischen Bedürfnisse zu verlieren. Der Quartiersansatz hilft uns, Gesundheit, Sicherheit und das Miteinander positiv zu beeinflussen, sowie Aufenthaltsqualität und Klimaanpassungen vor Ort gemeinsam umzusetzen.

Für mehr Infos einfach die QR-Codes scannen



Klimaschutz geht zusammen am besten. So kannst Du Dich bei uns engagieren und den Verein unterstützen.

■ Klimagerechtigkeit

Klimawandel ist mehr als ein Umweltproblem

Starkregen im Wechsel mit Dürre und Hitze treten vermehrt auch in unseren Breiten auf. Es gibt jedoch Länder und Menschen, die weitaus stärker von der Klimakrise betroffen sind – obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Wenn wir von Klimagerechtigkeit sprechen, müssen wir uns vor allem Klima-Ungerechtigkeiten anschauen. Unser Zusammenleben ist geprägt von Konventionen und Traditionen, die einzelne Gruppen schlechter stellen als andere. Dazu kommt, dass Menschen aufgrund ihrer Identitäten Mehrfachdiskriminierungen erfahren. Die Ungleichverteilung von Privilegien erschwert beispielsweise Zugänge zu Bildung und Teilhabe. Wir laden ALLE Menschen ein, sich zu beteiligen – unabhängig von ihren vielfältigen Hintergründen! Unser Kooperationsprojekt *Klima.Gerecht.Machen.* mit der *Initiativgruppe e.V.* gestalten junge Menschen mit Fokus auf *BIPoC (Black and People of Color)*. Sie erhalten eine Stimme in puncto Klimagerechtigkeit. Durch Schulungen werden sie befähigt und zu Expert*innen für diverse Zielgruppen. Als Multiplikator*innen leiten sie Workshops und geben ihr Wissen an Interessierte weiter.



Gerecht und vielfältig: Mit welchen Projekten wir außerdem Bildung für nachhaltige Entwicklung leben.

■ Neuperlach isst grün

Nachhaltige Ernährung und essbare Begrünung zusammenbringen

Gemeinsam mit den Anwohner*innen, lokalen Initiativen und Unternehmen, Kreativen und Forscher*innen entwickeln wir in und für Neuperlach Ideen und setzen Projekte um, welche die Lebensqualität verbessern, den Alltag erleichtern und zum Klimaschutz beitragen. Beispielsweise begegnen sich bei Koch- und Bepflanzungsaktionen unterschiedlichste Menschen im Quartier, lernen mit- und voneinander und gestalten so ihre Nachbarschaft grün und essbar. Bereits im vergangenen Jahr sind mehr als 100 Nachbar*innen bei einem Pop-Up Dinner auf den Wiesen zwischen den Hochhäusern und beim offenen Koch-Workshop mit anschließendem Abendessen zusammengekommen. Und auch in diesem Jahr engagieren wir uns zusammen mit der *Münchner Initiative Nachhaltigkeit* und dem *Münchner Ernährungsrat e.V.* dafür, "Leben und Arbeiten im Stadtteil zukunftsfähig, sozial gerecht und umweltfreundlich zu gestalten". Dafür werden wir als Teilprojekt von *Creating NEBourhoods Together* im Rahmen des *Neuen Europäischen Bauhaus (NEB)* von der EU gefördert.



Viele weitere Projekte, mit denen wir den öffentlichen Raum Münchens begrünen und gestalten.

■ Hackenplatz

Durch Intervention zum Wohlfühlort inmitten der Stadt

Münchens Mobilität soll nachhaltiger, klimafreundlicher und sozial gerechter werden. Daher förderte die Stadt 2023 im Rahmen des Münchner Mobilitätskongresses innovative Projekte, die begleitend zur Internationalen Automobilausstellung IAA stattfanden. Wir hatten an der Ausschreibung teilgenommen und mit unserem Konzept einer temporären Umgestaltung des Hackenplatzes gewonnen. Die Arbeitsgruppe *Bewegte Quartiere* aus unserem *Stammtisch Mobilität & Verkehrswende* hat in einem Co-Creation-Prozess mit Anwohner*innen und Gewerbetreibenden vor Ort Ideen für die Umnutzung und Neugestaltung der Parkplätze und des Straßenraums entwickelt. Entstanden ist ein temporärer Wohlfühlort inmitten der Stadt, mit Aufenthaltsflächen und Sitzgelegenheiten. Der Hackenplatz stand für einen sogenannten Mikroplatz, von dem die Stadt München ein ganzes Netz errichten möchte. Anhand dieser Orte sollen Themen wie "klimaangepasste Plätze" und "autoreduzierte Altstadt" visualisiert und der Mehrwert einer urbanen Aufenthaltsfläche erlebbar gemacht werden.



Sich gemeinsam für die Verkehrswende in München engagieren? Komm zu unserem Stammtisch.

Umweltbildung .Bayern



Druck: deVega Medien GmbH, Augsburg. Klimaneutral und umweltfreundlich mit ökologischen Druckfarben gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel, FSC®-Recycled.



Instagram: [instagram.com/greencityev](https://www.instagram.com/greencityev)
Facebook: [fb.com/greencityev](https://www.facebook.com/greencityev)
LinkedIn: [linkedin.com/company/green-city-e-v](https://www.linkedin.com/company/green-city-e-v)

Green City e.V. ist politisch und finanziell unabhängig. Wir finanzieren uns über Spenden, Mitgliedsbeiträge und Förderungen. Unterstütze unsere Arbeit mit Deiner Spende oder Mitgliedschaft. Danke!

GLS Bank
BIC/Swift-Code: GENODEM3GLS
IBAN: DE06 4306 0967 0076 0878 01
Spenden steuerlich absetzbar

+49 89 890 668 - 0
verein@greencity.de
greencity.de

Green City e.V.
Lindwurmstraße 88
80337 München

* Alter Falter, wie seid Ihr denn auf diesen Titel gekommen? Das Grüne Blatt ist ein mittelgroßer Nachfalter und Namensgeber für dieses Falblatt. Denn der Schmetterlingseffekt beschreibt, wie selbst kleine Ereignisse große Auswirkungen auf die Zukunft haben können. So treffen auch wir täglich Entscheidungen, die unsere Umwelt beeinflussen.

GRÜNER FAITLER

Eine Auswahl unserer Projekte 2023

GREEN CITY
Der Verein.

WIR SIND...

Dein Verein für ein grünes und lebenswertes München. Gemeinsam mit Euch treiben wir den Wandel der Stadt voran. Wir setzen uns für ein München mit mehr Grün und mehr lebenswertem Platz für die Menschen ein. Rad- und Fußverkehr müssen verbessert, der öffentliche Nahverkehr deutlich ausgebaut werden.

Seit einigen Jahren erleben wir immer mehr und intensivere Hitzeperioden, Dürreperioden und Unwetter-Ereignisse. Das führt uns deutlich vor Augen, wie dringend und mit Nachdruck wir endlich auf die Herausforderungen der Klimakrise reagieren müssen. Unsere Städte sind dabei wichtige Labore, in denen Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung erprobt und entwickelt werden.

Die Stadt fit für die Zukunft machen – das geht nur gemeinsam. Die Veränderung gelingt, wenn Menschen überzeugt sind und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden. Deswegen schreiben wir in unserer Arbeit Beteiligung groß. Eine Vielzahl unserer Projekte regt zum Mitmachen an. Bei den Vorhaben kann jede*r mitgestalten und eigene Ideen und Impulse in die gemeinsame Arbeit einbringen. Green City e.V. engagiert sich hauptsächlich in den Bereichen Klimaschutz, Urbanes Grün, Mobilitätswende und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

2384

MITGLIEDER

468 davon zählen zur Green City Jugend



4870

ABONNENT*INNEN

unseres monatlichen Newsletters

8315

FOLLOWER

auf Instagram

3605

LESESTUNDEN

auf der Green City e.V. Homepage

100800

BESUCHER*INNEN

unserer Website im vergangenen Jahr

Hey, nicht so schlimm, wenn Du's nicht mehr richtig zusammengefaltet bekommst.

...AUSGEZEICHNET

Ideenwettbewerb der
**S-BAHN
MÜNCHEN**

Unser generationenübergreifendes Projekt *transfer – mobil sein, mobil bleiben* hat vergangenes Jahr den Ideenwettbewerb der S-Bahn München gewonnen.

Deutscher
**SOLAR
PREIS**

Für unser überzeugendes Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien wurde die *Energieschule München* von Green City e.V. mit dem Deutschen Solarpreis 2023 gewürdigt.

Da geht noch mehr? Finden wir auch! Und genau deshalb brauchen wir Unterstützung. Danke, dass Du Dich gemeinsam mit uns für eine "lebenswerte, nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft" einsetzt. Genau dafür wurden wir übrigens im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 ausgezeichnet. Und genau da machen wir weiter. Wir freuen uns auf zahlreiche Aktionen mit Dir. Und wenn Du Familie und Freund*innen zum Mitmachen motivieren kannst, umso besser. Denn je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen!

NICE

10,3km

haben unsere Bäume zurückgelegt bei der

WANDERBAUMALLEE

222 HOCH- UND BODENBEETE

am Grünsplatz, im Westend, im Rosengarten und an der *Piazza Zenetti* wurden bepflanzt



2000m² FREIFLÄCHE

verantworten wir auf dem *Giesinger Grünsplatz* als Ort der Begegnung für alle

350m² GRÜNFLÄCHE

pflügen unsere 160 Grünpat*innen in ganz München

500km MIT DEM RAD

haben ca. 200 Teilnehmer*innen der *MunichWays Entdeckertouren* durch München zurückgelegt



2500h FÜR RADLER*INNEN

haben die Aktiven des *Stammtischs Mobilität & Verkehrswende* investiert



1000 AKTIVE

haben bei 40 Veranstaltungen die Mobilitätswende in München vorangebracht

30km RADINFRASTRUKTUR

wurden in der Landeshauptstadt umgesetzt – nach Maßstäben des *Radentscheids München*, an dem wir beteiligt sind

2400

SCHÜLER*INNEN

haben sich mit konkreten Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil beschäftigt



6700

MENSCHEN JEDEN ALTERS

erreichten und befähigten wir im Rahmen unserer unterschiedlichen (Bildungs-)Projekte im Jahr 2023



4000 KINDER & JUGENDLICHE

haben in den vergangenen 10 Jahren in der *Klimaküche* die Zusammenhänge von Ernährung und Klimawandel aufgedeckt und kulinarische Lösungen ausprobiert

